

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 45

Illustration: [s.n.]
Autor: Kopelnitsky, Igor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

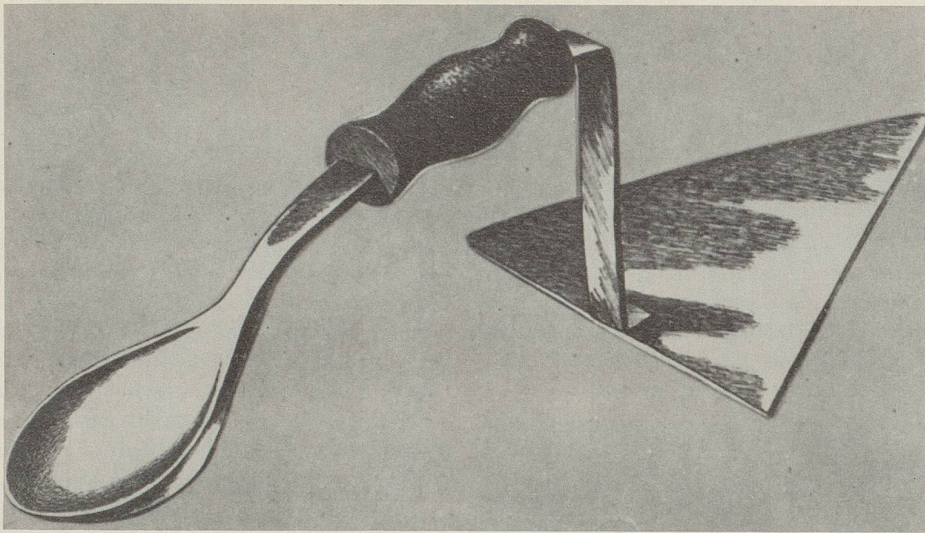
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



IGOR KOPELNIKY

DEFINITIONEN

VON HEINRICH WIEDEMANN

Ausgleich

Wenn sich die Politiker vor den Wahlen über die Wähler ärgern müssen, dürfen sich die Wähler nach den Wahlen über die Politiker ärgern.

Mutationen

Geld verändert nicht nur den Charakter vieler Menschen, sondern auch den ganzen Landschaften.

Diagnose

Warum die oberen Zehntausend sich für die zehntausend Oberen halten, ist keine soziologische Frage, sondern ein Fall für den Psychiater.

Kleiderregel

Die Leute achten nicht auf das schmutzige Hemd, sondern auf die reine Weste.

Interpretation

Wer es sich nicht nehmen lässt, lässt es sich doch gerne geben.

Kalenderspruch

Wer sich selbst nichts vormacht, braucht anderen nichts nachzumachen.

Rechtslage

Die nach Gerechtigkeit hungern, werden nicht von Rechten satt.

Bescheidenheit

Wofür man in Zürich Hochhäuser braucht, bedarf in Vaduz es nur eines Briefkastens.

Schlussfolgerung

Wenn Wissen Macht wäre, müssten das auch die Mächtigen wissen.

Prisma

Schreibtischuntat

Noch immer unfehlbares Glossenrezept: «Man nehme ein Atom Tschernobyl, zwei Funken Schweizerhalle, 3,5 Verkehrstote und rühre so gedankenträchtig um, als sei man/frau der einzige denkende Mensch auf dieser untergehenden Welt...» *pi*

Fürwenwitz?

Die Gesellschaft für deutsche Sprache kürte das längste deutsche Wort ohne Buchstabenwiederholung: «Heizölrückstossabdämpfung». Abgelehnt wurde – wer hätte es gedacht – «Fürwitzmädchenjuxklapsboss». *wr*

Testitis

In Labors und Retorten gibt es immer mehr zu tun. Neben den Urinproben sind jetzt Medienanalysen gross im Schwung. *ea*

Bestseller

300 Millionen Heftromane im Jahr bezeugen, dass die Nachfrage in der BRD nach der heilen Welt immer grösser wird! – Nur das Leben kommt dem Leser meistens in die Quere... *-te*

Nach dem Regen ...

Fazit des Basler Magiers und Kabarettisten Cherry Maxim nach einem England-Besuch: «Ein schönes Land – nur sollte man es überdachen!» *kai*

Überfliegermodell

Gefunden im *Regensburger Wochenblatt* mit Bild von Mathias Rust: «Augen, die die Welt bewegen, auch wenn Sie damit nicht gleich auf dem Roten Platz landen! Angebot: Brillen aus unserer Glas-nost Kollektion»... *ks*

Risiko-Koketterie

Drum wohl erfreut sich das Steilwandklettern steigender Beliebtheit: Im Gegensatz zum Rest der Welt wissen die Kraxler sehr genau, dass sie über dem Abgrund hängen. *ea*